

**Jahreshauptversammlung: Vorstand im Amt bestätigt / Kampf gegen Windkraft wird fortgesetzt**

## **Pro Hüttenfeld weiter kontra**



Der Vorstand des Vereins Pro Hüttenfeld bleibt unverändert (von links): Heinz Delp, Peter Edinger, Werner Gaab, Jürgen Rüniger, Hans Maischein und Carmen Gaab-Edinger.

© *sto*

Hüttenfeld. "Wir führen einen Kampf auf politischer Ebene", erklärte Werner Gaab, Vorsitzender des Vereins Pro Hüttenfeld, als er auf der Jahreshauptversammlung seinen Rechenschaftsbericht abgab. Er erklärte, dass es das Hauptanliegen des Vereins sei, den Bau einer Windkraftanlage (WKA) auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie zu verhindern.

Schon der Bau der Photovoltaikanlage habe Bauchschmerzen verursacht, führte Gaab weiter aus. Die Bedenken hinsichtlich des Fundaments schienen sich jetzt zu bestätigen: Der Untergrund bewege sich. Entgegen dem damaligen Versprechen, keine Folgenutzung in Erwägung zu ziehen, habe der ZAKB umgehend begonnen, den Bau einer Windkraftanlage genehmigungsreif zu machen. Gaab schilderte ausführlich die Auseinandersetzungen, die letztendlich in einer Ortsbeiratssitzung zum Eklat mit den politischen Entscheidungsträgern geführt hatten. Mittlerweile seien die Naturschutzverbände Nabu und BUND mit im Boot. Gaab schätzt, das 2015 eine Entscheidung fallen werde, wobei er eine Genehmigung für immer unwahrscheinlicher hält.

Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl habe der Verein alle Kandidaten eingeladen, erinnerte Gaab. Die Organisation des Weihnachtsmarkts sei ein voller Erfolg gewesen. Schatzmeister Jürgen Rüniger legte den Kassenbericht vor und erklärte, dass ein Polster für juristische Auseinandersetzungen vorhanden sei. Die Rechnungsprüfer bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, der Vorstand wurde entlastet. Die anschließenden Vorstandswahlen verliefen ohne Überraschungen. Werner Gaab bleibt Vorsitzender, die übrigen Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation bestätigt.

Vorstandswahlen

Erster Vorsitzender: Werner Gaab.

Zweiter Vorsitzender: Heinz Delp.

Schriftführerin: Annerose Herget-Tröndle.

Schatzmeister: Jürgen Rüniger.

Beisitzer: Rainer Proetzsch, Carmen Gaab-Edinger, Hans Maischein, Peter Edinger.  
Kassenprüfer: Heidrun Klinkhammer, Gerhard Littmann. *sto*

Abschließend gab Gaab noch einen Ausblick: Ganz vorne stehe weiter der Kampf gegen die WKA. "Das wird uns eine ganze Weile beschäftigen", geplant seien etliche Fachvorträge zum Thema. Das Helferfest entfalle in diesem Jahr, stattdessen soll Ende Juni das zehnjährige Bestehen des Vereins gefeiert werden. *sto*

© *Südhessen Morgen, Freitag, 04.04.2014*

## Lebensqualität steigern



Der Verein Pro Hüttenfeld traf sich am Mittwochabend zur Jahreshauptversammlung.  
Foto: AfP Asel

*Von Anthony Verselis*

### **PRO HÜTTENFELD Kampf gegen Windräder im Vordergrund**

HÜTTENFELD - Sechzehn der 75 Mitglieder des Vereins Pro Hüttenfeld waren am Mittwochabend in den kleinen Saal des Bürgerhauses gekommen, um in der zehnten Jahreshauptversammlung eine neue Führung zu wählen und aktuelle Fragen zu besprechen. Prof. Dr. Werner Gaab begrüßte die Anwesenden und bat sie zunächst, den am Montag verstorbenen Gerhard Reicherter mit einer Gedenkminute zu ehren.

Im Bericht des Vorsitzenden erinnerte Werner Gaab zunächst, dass der aus der Bürgerinitiative Müllwahn entstandene Verein Pro Hüttenfeld am 29. Januar 2004 gegründet wurde und somit in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert. Den Großteil seines anschließenden Berichts widmete der Professor dann jedoch der aktuellen Frage, dem Kampf des Vereins Pro Hüttenfeld gegen die Errichtung von Windrädern auf dem Müllberg. Zunächst sprach er über die Berichterstattung in der Presse, anschließend legte Gaab detailliert den politischen Prozess dar. Dabei kam er besonders auch auf die Argumente gegen Windräder zu sprechen.

Hoffnung auf Verzicht

So sei neben Naturschutzbund (NABU) und Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) auch der Landrat des Kreises Bergstraße gegen Windräder auf dem Hüttenfelder Müllberg. Dieser sei in einem Vogelzugkorridor und befindet sich sehr nahe am

Weltkulturerbe Kloster Lorsch. Außerdem ist das Ergebnis der derzeitigen Windmessungen noch nicht bekannt. Der Verein hofft mit den Naturschutzverbänden, dass diese Messungen kein wirtschaftliches Resultat ergeben und der ZAKB auf die Errichtung von Windrädern verzichtet. Dann kam der Erste Vorsitzende auf die Rolle des Vereins während der Bürgermeisterwahl im letzten Jahr sowie auf den Weihnachtsmarkt zu sprechen. Hier dankte er ganz besonders Jürgen Rüniger für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Zum Schluss seines Berichts dankte Gaab für die gute Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Ortsvorsteher und Mitglied von Pro Hüttenfeld, Walter Schmitt. Seinen Rücktritt von allen politischen Ämtern infolge gesundheitlicher Probleme haben alle sehr bedauert. Pro Hüttenfeld hatte in ihm immer einen guten Ansprechpartner, wenn es darum ging, die Lebensqualität in Hüttenfeld zu steigern. Walter Schmitt konnte zuhören und wurde auch aktiv, wenn er von den Vorschlägen überzeugt war. Gaab sagte, er glaube, dass mit ihm gemeinsam viel erreicht worden sei, wobei Schmitt die nicht sehr leichte Aufgabe hatte, diese Vorschläge durch die politischen Gremien zu bringen, was insbesondere bei dem Neubau der Trauerhalle nicht ganz einfach war.

Viele Hüttenfelder wissen gar nicht, dass durch diesen Neubau die Schließung des Hüttenfelder Friedhofs verhindert wurde. Weitere Projekte, die von Walter Schmitt durchgesetzt wurden, sind die Errichtung der Bedarfsampel bei den Kleingärten, die Verkehrsberuhigung der Lampertheimer Straße, die Einrichtung des Bolz- und des Bouleplatzes sowie vieles mehr. Dafür ist der Verein Walter Schmitt unendlich dankbar.

Es folgten Berichte des Schatzmeisters Jürgen Rüniger und des Rechnungsprüfers Gerd Littmann, der zusammen mit Thorsten Czermak die Bücher geprüft und keine Unstimmigkeiten gefunden hatte. Deshalb wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend wurde einstimmig Erich Thomas zum Vorsitzenden des Wahlausschusses bestimmt, unter dessen Leitung die Wahl des Ersten Vorsitzenden stattfinden sollte. Da der gesamte Vorstand zur Wiederwahl bereit war und keine anderen Kandidaten zur Verfügung standen, wurde der bisherige Vorstand bestätigt und setzt sich weiterhin folgendermaßen zusammen:

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Gaab; Zweiter Vorsitzender: Heinz Delp;  
Schatzmeister: Jürgen Rüniger; Schriftführerin: Annerose Herget-Tröndle; Beisitzer: Peter Edinger, Carmen Gaab-Edinger, Dr. Rainer Proetzsch und Hans Maischein. Die Kasse wird im kommenden Jahr von Gerd Littmann und Heidrun Klinkhammer geprüft.

Zu den Aktivitäten des Jahres 2014 sagte Gaab, im Vordergrund werde der Kampf gegen die Windräder stehen. Des Weiteren ist im Juni anlässlich des Jubiläums ein internes Sommerfest nur für Mitglieder geplant. Samstags wolle man sich nachmittags in der Nähe der Kleingärten zum Boulespiel treffen.